

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Welt-Aids-Tag

New York, 1. Dezember 2021

Am diesjährigen Welt-Aids-Tag richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Ungleichheiten, die zur Verbreitung von HIV und Aids beitragen.

Noch ist es möglich, die Epidemie bis zum Jahr 2030 zu beenden. Dazu bedarf es jedoch verstärkter Maßnahmen und größerer Solidarität.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat vor kurzem einen neuen, kühnen Plan zur Verwirklichung rascherer Fortschritte beschlossen, der auch neue Ziele für 2025 enthält.

Wenn wir Aids besiegen und unsere Widerstandsfähigkeit gegenüber den Pandemien von morgen erhöhen wollen, müssen wir kollektiv handeln.

Dazu gehört, die Rolle von Gemeinschaften als Steuerern des Wandels zu nutzen, Stigmatisierung zu bekämpfen und diskriminierende und strafende Gesetze, Regelungen und Praktiken zu beseitigen.

Außerdem müssen wir finanzielle Hindernisse für die Gesundheitsversorgung abbauen und mehr in grundlegende öffentliche Leistungen investieren, um eine allgemeine Gesundheitsversorgung für alle Menschen und an jedem Ort zu verwirklichen.

Auf diese Weise wird ein gleichberechtigter Zugang zu HIV-Prävention, -Tests, -Behandlung und -Betreuung, einschließlich COVID-19-Impfung und -Versorgung, gewährleistet.

Verpflichten wir uns erneut gemeinsam darauf, Ungleichheiten zu beseitigen und Aids zu beenden.
